



Mittwoch, 20. Mai 2020

Wieviel Vielfalt steckt in Nordrhein-Westfalen? - Migration

Pressestelle

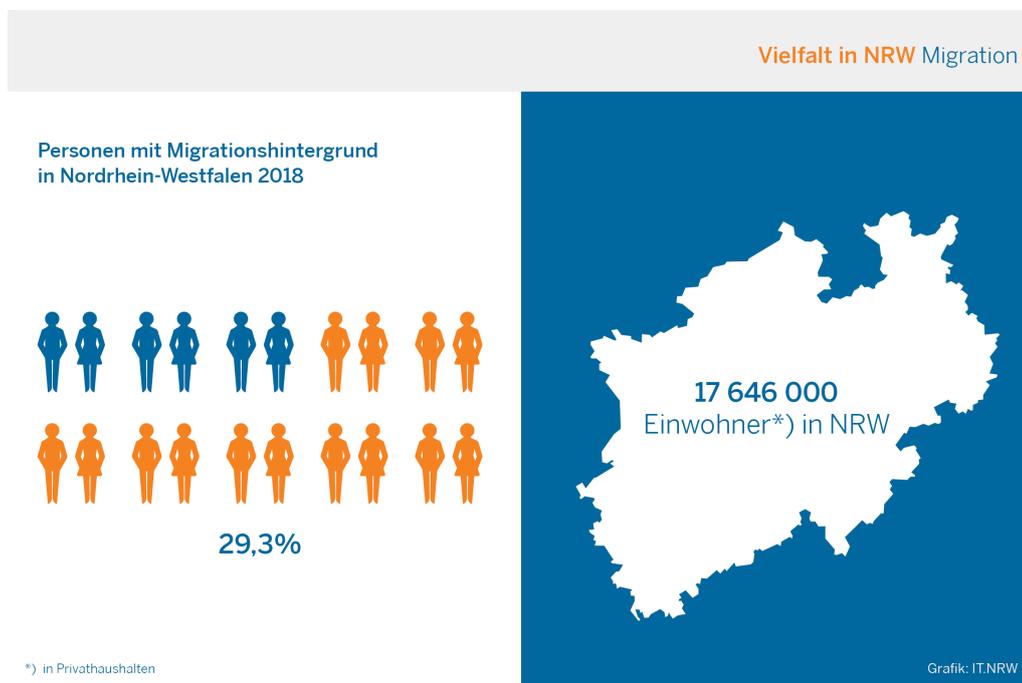
[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Am 26. Mai 2020 ist der 8. Deutsche Diversity-Tag. Dieses Ereignis hat der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt zum Anlass genommen, sich des Themas „Vielfalt“ anzunehmen. Die Frage „Wie vielfältig ist Nordrhein-Westfalen?“ wird anhand von Zahlen aus verschiedenen thematisch passenden Statistiken beantwortet. Dabei werden Aspekte zu den vier Themenbereichen „Geschlecht“, „Migration“, „gleichgeschlechtliche Partnerschaften“ und „Behinderung“ vorgestellt.

Themenschwerpunkt: Migration

Mit fast 18 Millionen Einwohnern ist NRW das bevölkerungsreichste Bundesland in Deutschland. Die in ihm lebenden Menschen haben unterschiedliche Wurzeln. Insgesamt leben mehr als 2,7 Millionen (Stand: 31.12.2019) Ausländerinnen und Ausländer an Rhein und Ruhr. Davon haben rund 1,1 Millionen die Staatsangehörigkeit eines EU-Landes (außer Deutschland).



Tabellarische Daten der Grafik

Bevölkerung ^{*)} in NRW 2018 nach Migrationsstatus	
Bevölkerung insgesamt	17 646 000
darunter mit Migrationshintergrund	29,3%
*) in Privathaushalten	

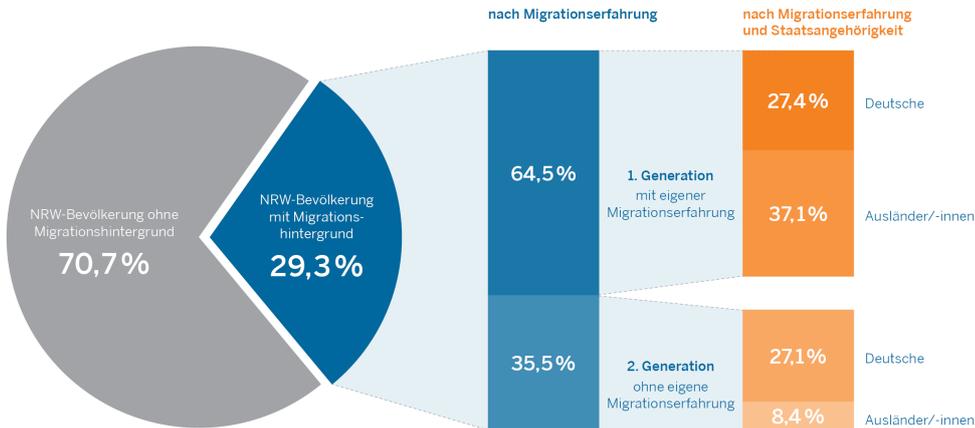
Mehr als fünf Millionen Menschen in NRW hatten 2018 nach Ergebnissen des Mikrozensus einen Migrationshintergrund und tragen somit ein Stück



Vielfalt in sich. Das entspricht einem Anteil von 29,3 Prozent an der gesamten Bevölkerung in privaten Haushalten (knapp 18 Millionen).

Vielfalt in NRW Migration

Die Bevölkerung*) in NRW 2018 nach Migrationsstatus



*) in Privathaushalten

Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Bevölkerung*) in NRW 2018 nach Migrationsstatus	
Merkmal	Anteile in Prozent
Ohne Migrationshintergrund zusammen	70,7
Mit Migrationshintergrund zusammen	29,3
1. Generation (mit eigener Migrationserfahrung)	64,5
Deutsche	27,4
Ausländer	37,1
2. Generation (ohne eigene Migrationserfahrung)	35,5
Deutsche	27,1
Ausländer	8,4

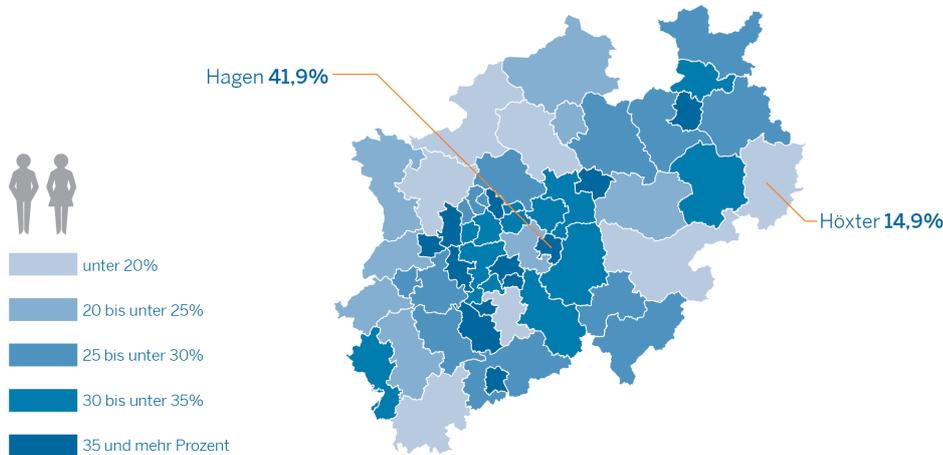
*) in Privathaushalten

Die höchsten Anteile von Personen mit Migrationshintergrund gab es in Hagen (41,9 Prozent), Wuppertal (40,4 Prozent) und Hamm (40,3 Prozent) – die niedrigsten Anteile im Kreis Höxter (14,9 Prozent) und im Hochsauerlandkreis (17,0 Prozent).



Vielfalt in NRW Migration

Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung
in Privathaushalten in Nordrhein-Westfalen 2018



Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Anteil der Personen mit Migrationshintergrund ¹⁾ an der Bevölkerung in Privathaushalten in Nordrhein-Westfalen 2018		
Verwaltungsbezirk		Migrationsquote
05	Nordrhein-Westfalen	29,3 %
05111	Düsseldorf, krfr. Stadt	39,6 %
05112	Duisburg, krfr. Stadt	38,5 %
05113	Essen, krfr. Stadt	31,2 %
05114	Krefeld, krfr. Stadt	35,5 %
05116	Mönchengladbach, krfr. Stadt	28,4 %
05117	Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	31,6 %
05119	Oberhausen, krfr. Stadt	27,6 %
05120	Remscheid, krfr. Stadt	37,2 %
05122	Solingen, krfr. Stadt	30,4 %
05124	Wuppertal, krfr. Stadt	40,4 %
05154	Kleve, Kreis	22,7 %
05158	Mettmann, Kreis	33,1 %
05162	Rhein-Kreis Neuss	26,3 %
05166	Viersen, Kreis	22,1 %
05170	Wesel, Kreis	19,5 %
05314	Bonn, krfr. Stadt	36,4 %
05315	Köln, krfr. Stadt	35,9 %
05316	Leverkusen, krfr. Stadt	35,9 %
05334	Städteregion Aachen	30,4 %
05358	Düren, Kreis	20,4 %
05362	Rhein-Erft-Kreis	29,2 %
05366	Euskirchen, Kreis	18,7 %
05370	Heinsberg, Kreis	23,1 %
05374	Oberbergischer Kreis	31,1 %
05378	Rheinisch-Bergischer Kreis	19,8 %
05382	Rhein-Sieg-Kreis	27,2 %
05512	Bottrop, krfr. Stadt	26,4 %
05513	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	35,9 %
05515	Münster, krfr. Stadt	24,5 %
05554	Borken, Kreis	18,3 %

Ergebnisse des Mikrozensus

1) Personen, die eine ausländische Staatsangehörigkeit haben oder Personen, die seit 1950 in das Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind oder Personen mit mindestens einem zugewanderten Elternteil



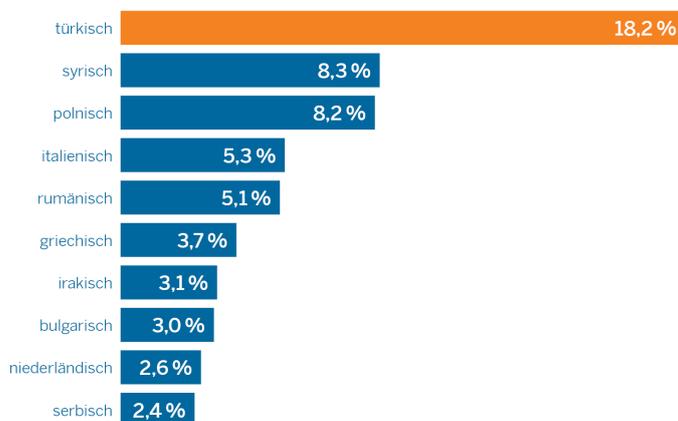
Anteil der Personen mit Migrationshintergrund ¹⁾ an der Bevölkerung in Privathaushalten in Nordrhein-Westfalen 2018		
	Verwaltungsbezirk	Migrationsquote
05558	Coesfeld, Kreis	19,3 %
05562	Recklinghausen, Kreis	25,5 %
05566	Steinfurt, Kreis	20,0 %
05570	Warendorf, Kreis	25,7 %
05711	Bielefeld, krfr. Stadt	39,0 %
05754	Gütersloh, Kreis	29,0 %
05758	Herford, Kreis	34,8 %
05762	Höxter, Kreis	14,9 %
05766	Lippe, Kreis	28,2 %
05770	Minden-Lübbecke, Kreis	26,8 %
05774	Paderborn, Kreis	30,5 %
05911	Bochum, krfr. Stadt	31,5 %
05913	Dortmund, krfr. Stadt	33,2 %
05914	Hagen, krfr. Stadt	41,9 %
05915	Hamm, krfr. Stadt	40,1 %
05916	Herne, krfr. Stadt	32,3 %
05954	Ennepe-Ruhr-Kreis	23,4 %
05958	Hochsauerlandkreis	17,0 %
05962	Märkischer Kreis	31,0 %
05966	Olpe, Kreis	25,1 %
05970	Siegen-Wittgenstein, Kreis	25,7 %
05974	Soest, Kreis	24,3 %
05978	Unna, Kreis	30,8 %

Ergebnisse des Mikrozensus
1) Personen, die eine ausländische Staatsangehörigkeit haben oder Personen, die seit 1950 in das Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind oder Personen mit mindestens einem zugewanderten Elternteil

Wirft man einen Blick auf die Menschen, die einen ausländischen Pass besitzen, so ist am häufigsten die türkische Staatsangehörigkeit mit einem Anteil von 18,2 Prozent an der Gesamtheit der rund 2,7 Millionen ausländischen Bürgerinnen und Bürger in NRW vertreten. Auf Platz zwei und drei folgen Syrien mit 8,3 Prozent und Polen mit 8,2 Prozent (Stand: Ende 2019).

Vielfalt in NRW Migration

Top 10 der ausländischen Nationalitäten in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2019





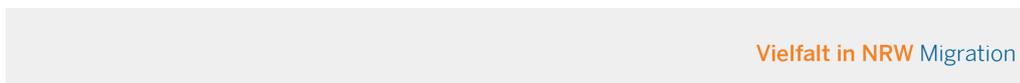
Tabellarische Daten der Grafik

Top 10 Nationalitäten in Nordrhein-Westfalen am 31.12.2019

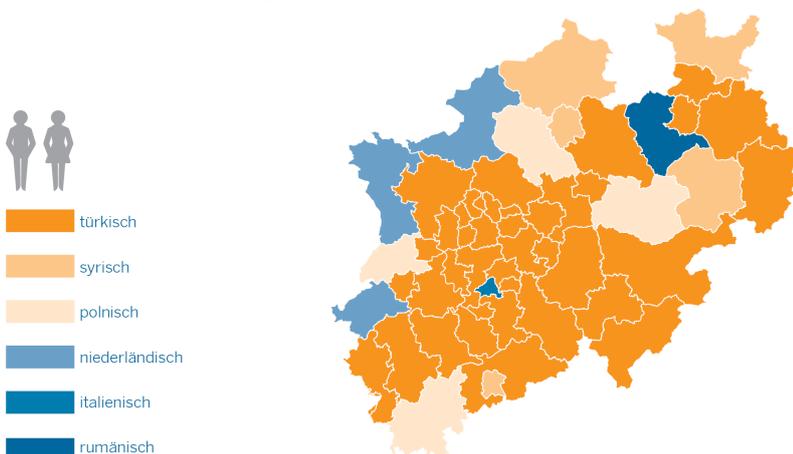
Staatsangehörigkeit	Ausländer/-innen	
	Anzahl	Anteil
türkisch	492 325	18,2 %
syrisch	225 545	8,3 %
polnisch	221 020	8,2 %
italienisch	143 110	5,3 %
rumänisch	138 160	5,1 %
griechisch	100 870	3,7 %
irakisch	83 935	3,1 %
bulgarisch	81 860	3,0 %
niederländisch	70 150	2,6 %
serbisch	64 685	2,4 %

Für einige kreisfreie Städte und Kreise des Landes ergeben sich aber zum Teil andere Verteilungen: So ist beispielsweise in Solingen die italienische, in den Kreisen Borken, Heinsberg und Kleve die niederländische, in den Kreisen Coesfeld, Euskirchen, Soest und Viersen die polnische und im Kreis Gütersloh die rumänische Staatsangehörigkeit am häufigsten vertreten. Die syrische Staatsangehörigkeit liegt in Bonn, Münster und den Kreisen Steinfurt, Minden-Lübbecke und Paderborn im Nationenranking vorn.

Die folgende Karte verdeutlicht die jeweils am häufigsten vertretene Staatsangehörigkeit:



Ausländerinnen und Ausländer in Nordrhein-Westfalen am 31.12.2019 nach der häufigsten Staatsangehörigkeit



Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Ausländische Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 31.12.2019 nach Häufigkeit der Staatsangehörigkeit

Verwaltungsbezirk		Top-Staatsangehörigkeit nach Häufigkeit in Prozent	
	Nordrhein-Westfalen	türkisch	18,2
111	Kreisfreie Stadt Düsseldorf	türkisch	8,3
112	Kreisfreie Stadt Duisburg	türkisch	29,7
113	Kreisfreie Stadt Essen	türkisch	14,9

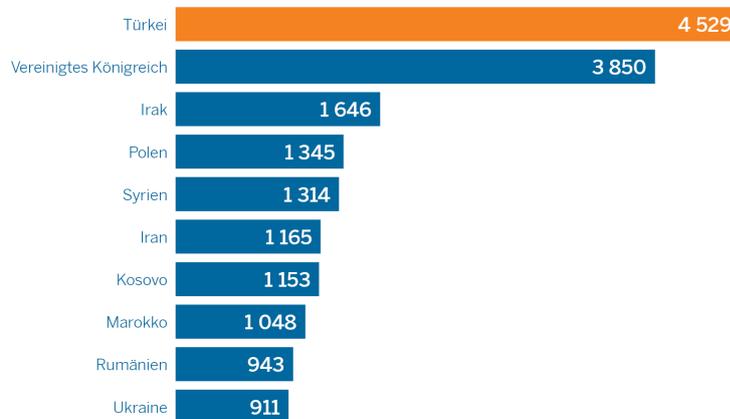


Ausländische Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 31.12.2019 nach Häufigkeit der Staatsangehörigkeit			
Verwaltungsbezirk		Top-Staatsangehörigkeit nach Häufigkeit in Prozent	
114	Kreisfreie Stadt Krefeld	türkisch	18,2
116	Kreisfreie Stadt Mönchengladbach	türkisch	13,9
117	Kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr	türkisch	17,0
119	Kreisfreie Stadt Oberhausen	türkisch	24,8
120	Kreisfreie Stadt Remscheid	türkisch	27,8
122	Kreisfreie Stadt Solingen	italienisch	21,7
124	Kreisfreie Stadt Wuppertal	türkisch	14,3
154	Kreis Kleve	niederländisch	27,8
158	Kreis Mettmann	türkisch	18,6
162	Rhein-Kreis Neuss	türkisch	19,0
166	Kreis Viersen	polnisch	17,0
170	Kreis Wesel	türkisch	24,6
314	Kreisfreie Stadt Bonn	syrisch	11,3
315	Kreisfreie Stadt Köln	türkisch	24,1
316	Kreisfreie Stadt Leverkusen	türkisch	13,9
334	Städteregion Aachen	türkisch	16,8
358	Kreis Düren	türkisch	17,5
362	Rhein-Erft-Kreis	türkisch	19,2
366	Kreis Euskirchen	polnisch	10,7
370	Kreis Heinsberg	niederländisch	22,4
374	Oberbergischer Kreis	türkisch	19,0
378	Rheinisch-Bergischer Kreis	türkisch	15,5
382	Rhein-Sieg-Kreis	türkisch	16,7
512	Kreisfreie Stadt Bottrop	türkisch	32,5
513	Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen	türkisch	31,9
515	Kreisfreie Stadt Münster	syrisch	9,6
554	Kreis Borken	niederländisch	21,5
558	Kreis Coesfeld	polnisch	11,9
562	Kreis Recklinghausen	türkisch	30,4
566	Kreis Steinfurt	syrisch	10,1
570	Kreis Warendorf	türkisch	22,2
711	Kreisfreie Stadt Bielefeld	türkisch	19,9
754	Kreis Gütersloh	rumänisch	18,9
758	Kreis Herford	türkisch	18,6
762	Kreis Höxter	türkisch	13,2
766	Kreis Lippe	türkisch	15,8
770	Kreis Minden-Lübbecke	syrisch	16,7
774	Kreis Paderborn	syrisch	13,9
911	Kreisfreie Stadt Bochum	türkisch	16,5
913	Kreisfreie Stadt Dortmund	türkisch	19,1
914	Kreisfreie Stadt Hagen	türkisch	18,4
915	Kreisfreie Stadt Hamm	türkisch	29,7
916	Kreisfreie Stadt Herne	türkisch	31,8
954	Ennepe-Ruhr-Kreis	türkisch	17,3
958	Hochsauerlandkreis	türkisch	12,5
962	Märkischer Kreis	türkisch	24,5
966	Kreis Olpe	türkisch	17,2
970	Kreis Siegen-Wittgenstein	türkisch	13,7
974	Kreis Soest	polnisch	11,1
978	Kreis Unna	türkisch	30,1

Eine Vielzahl in NRW lebender Personen lässt sich hier jedes Jahr einbürgern. Beispielsweise erwarben im Jahr 2019 in NRW 30 679 Personen mit einer ausländischen Nationalität die deutsche Staatsangehörigkeit. Die meisten eingebürgerten Personen hatten vorher einen türkischen, britischen, irakischen, polnischen oder syrischen Pass.



Top 10 der im Jahr 2019 eingebürgerten Nationalitäten in Nordrhein-Westfalen



Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Top 10 der im Jahr 2019 eingebürgerten Nationalitäten in NRW	
Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	eingebürgerte Personenh
Türkei	4 529
Vereinigtes Königreich	3 850
Irak	1 646
Polen	1 345
Syrien	1 314
Iran	1 165
Kosovo	1 153
Marokko	1 048
Rumänien	943
Ukraine	911

(IT.NRW).

(127 / 20) Düsseldorf, den 20. Mai 2020

- [☞ Bevölkerung in NRW nach Migrationsstatus 2018 \(Kreisergebnisse\)](#)
 - [☞ Ausländische Bevölkerung am 31.12.2019 in NRW nach Häufigkeit der Staatsangehörigkeit \(Kreisergebnisse zu den Top 5 Nationalitäten\)](#)
 - [☞ Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2000 bis 2019 \(Gemeindeebene\)](#)
- [Themenstrecke Vielfalt](#)